



MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 2. Juni 2020

Institut für Stadtgeschichte zeigt Kunstaussstellung EBERHARD STENEBERG: ZWISCHEN ALLEN STÜHLEN

(ffm) Ab Mittwoch, dem 3. Juni 2020, zeigt das Institut für Stadtgeschichte mit der Ausstellung „Eberhard Steneberg: Zwischen allen Stühlen“ eine Retrospektive der Werke des 1996 gestorbenen Frankfurter Malers aus der Sammlung Lambrette. Seit über zehn Jahren präsentiert das Institut für Stadtgeschichte öffentlichkeitswirksam die Werke Frankfurter Künstler in musealem Rahmen. Die Bilder von Eberhard Steneberg werden bis zum 9. Mai 2021 in den Foyers des Karmeliterklosters zu sehen sein.

1914 in Weimar geboren, übersiedelte Steneberg 1947 in den Westen, wo er sich politische und geistige Freiheit für sein Schaffen erhoffte. 1951 ließ er sich in Frankfurt nieder und wirkte hier als freier Künstler und Kunsthistoriker. Mit seiner abstrakten Malerei orientierte sich Steneberg an Robert Delaunay und den Bauhauskünstlern, er nutzte Techniken von Lyonel Feininger – und schuf einen eigenen, faszinierenden Stil, mit leuchtenden Farben und einem Gegen- und Nebeneinander von unterschiedlichen Elementen.

Die Abstraktion schützte sein OEuvre vor politischen oder ideologischen Zuschreibungen, aber unpolitisch war es nicht. So griff der Künstler die Spannungsverhältnisse auf, die das moderne Leben um ihn herum darbot. Insbesondere die Nordweststadt, wo er seit 1966 lebte und arbeitete, regte ihn zu zahlreichen Arbeiten an. Obwohl Steneberg das liberale Klima Frankfurts schätzte, verhielt er sich kritisch gegenüber den gesellschaftlichen Entwicklungen der Nachkriegszeit. So verschaffte er mitten im „Kalten Krieg“ 1959 der Russischen Avantgarde mit einer aufsehenerregenden Ausstellung im Karmeliterkloster eine Bühne.

Als Künstler fand Steneberg zeit seines Lebens nicht das große Publikum, zu sehr saß er „zwischen allen Stühlen“. Die Ausstellung bietet Gelegenheit, den Frankfurter Künstler (erneut) zu entdecken.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Am Montag, dem 31. August 2020, gibt die Autorin Marian Stein-Steinfeld, Enkelin von Hanna Bekker vom Rath, mit einem Vortrag Einblicke in



Stenebergs künstlerisches Wirken in Frankfurt. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Refektorium und kostet 4 €, ermäßigt 3 €.

Zur Ausstellung werden regelmäßige Führungen mit dem Kunsthistoriker Pascal Heß angeboten, die 6 € (ermäßigt 3 €) kosten. Die erste Führung findet am Samstag, dem 27. Juni 2020, um 13 Uhr statt. Weitere Führungen folgen am 24. Oktober 2020, 5. Dezember 2020, 20. Februar 2021 und 3. April 2021 jeweils um 15 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit individuell gebuchter Führungen.

Während der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen, wir bitten darum, die jeweils aktuellen Hinweise auf unsere Homepage zu beachten. Weitere Informationen unter www.stadtgeschichte-ffm.de sowie auf www.facebook.com/isgfrankfurt, www.twitter.com/isg_frankfurt und <https://www.instagram.com/isgfrankfurt/>.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, kristina.matron@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-ffm.de | [facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter.com/isg_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt) |

<https://www.instagram.com/isgfrankfurt/> |

BILDMATERIAL ZUR BERICHTERSTATTUNG

Die Pressebilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung „Eberhard Steneberg: Zwischen allen Stühlen“ und unter Nennung der Rechteinhaber verwendet werden. Ausschnitte sind erlaubt, jedoch keine weiteren Bildmodifikationen. Für die Online-Berichterstattung ist nur die Verwendung der Fotografien mit einer maximalen Auflösung von 72 dpi gestattet (Dateiname beginnend mit [Online]). Die Fotografien mit dem Dateinamen beginnend mit Print dürfen ausschließlich für die Printpresse Verwendung finden.

Pressebilder nach Anmeldung zum Download unter:

<http://www.stadtgeschichte-ffm.de/de/print-und-medien/presse>

Titel	Motiv	Bildnachweis und – beschreibung
Sommerspiel		Sommerspiel, 1964, 113 x 84 cm © privat, Foto: Uwe Dettmar
Nordwest: die neue Stadt		Nordwest: die neue Stadt, 1967, 100 cm x 90 cm © privat, Foto: Uwe Dettmar
Rotunde		Rotunde, 1958, 100 x 115 cm © privat, Foto: Uwe Dettmar

Raumplanung		Raumplanung NW, 1964, 53,5 x 68 cm © privat, Foto: Uwe Dettmar
Das neue Frankfurt		Das neue Frankfurt, 1968, 35 x 43 cm © privat, Foto: Uwe Dettmar
NW-h		NW-h, 1965, 110 x 70 cm © privat, Foto: Uwe Dettmar
Der Turm		Der Turm, 95 x 75 cm © privat, Foto: Uwe Dettmar
Blaues Quadrat		Blaues Quadrat, 1955, 94,5 x 71 cm, © privat, Foto: Uwe Dettmar